



## Kreis Pokalsieger der Herren



**Bischofswerdaer FV 08 2.**

### Bischofswerdaer FV 08`s Zweite feiert den Sparkassen – Pokal 2022/23

Vor knapp 700 Zuschauern bei herrlichen Rahmenbedingungen wurde in Königswartha das Sparkassen–Pokalfinale des WFV ausgetragen. Von Beginn an waren die jeweiligen Matchpläne zu erkennen. Die Ralbitzer hofften aus sicherer Defensive mit einem Konter oder Standard die favorisierten Schiebocker durch den Führungstreffer nervös zu machen, um dann diesen Vorsprung mit aller Macht und vielleicht noch einem Kontertor über die Bühne zu bringen. Die junge Zweite des BFV 08 wollte mit viel Tempo in die Spitze zum Erfolg kommen. Beiden Teams gelang das jeweils nicht so wie erhofft. Bei knapp 30 Grad wurde es immer mehr zum Abnutzungskampf, da die Kräfte schwanden.

Das Schiedsrichtergespann harmonierte gut, nahm einen Elfmeterpfiff für den BFV 08 nach kurzer Absprache zurück. In der 74. Minute gelang den Schiebockern dann nach einer Her eingabe von rechts durch Florian Ebert das 1:0, da er überlegt einschob.

(weiter auf Seite 4)

# Gut platziert!



**Der Strom für jede Ecke:  
einfach. transparent. rund.**

ewag transparent ist der günstige Strom für die Region. Ob Kamenz, Bautzen, Hoyerswerda oder Lauta. Wir liefern in jede Ecke! Pfeifen Sie an für Ihren Strom von hier:  
[www.ewagtransparent.de](http://www.ewagtransparent.de)

**ewagkamenz**  
energie und wasserversorgung AG

## Ostächsische Sparkasse Dresden



### Inhaltsverzeichnis:

Geschäftsstelle.....	Seite 3
Spielausschuss .....	Seite 4
Jugendausschuss.....	Seite 10
Auszeichnungen und Ehrungen.....	Seite 21
Talentförderung .....	Seite 26
Termine .....	Seite 26
Geburtstage .....	Seite 27

## Geschäftsstelle

### **NOFV- und Stadt Kamenz - Ehrungen für Norbert Adler vor über 1500 Zuschauern**

Was für ein Fußballabend am Großteich. Der SV Aufbau Deutschbaselitz hatte gemeinsam mit dem Sächsischen Fußballverband zum Endspiel der A-Junioren im Sachsenpokal eingeladen. Dieser Einladung folgten über 1.500 Zuschauer bei bestem Fußballwetter. Bereits mehrere Tage vorher wurde alles geputzt, der Rasen vorbereitet, zusätzliche Tribünen aufgebaut, unzählige Absprachen getroffen und viele andere kleine Aufgaben für die Durchführung der Veranstaltung erledigt. Pünktlich war dann alles für dieses Event angerichtet.

Bevor das Spiel mit einer dreiviertel Stunde Verspätung angepfiffen wurde, gab es für unseren Präsidenten noch eine besondere Überraschung.

Für seine fast 60 jährige aktive ehrenamtliche Arbeit beim SV Aufbau Deutschbaselitz und sein unermüdliches Wirken für den Sport der Stadt Kamenz wurde Norbert Adler mit der Lessingbüste der Stadt Kamenz und der Verdienstnadel des Nordostdeutschen Fußballverbandes (NOFV) ausgezeichnet. Bei der Ehrung vor über 1.500 Zuschauern kamen nicht nur dem Präsidenten die Tränen in die Augen.

***WFV: Die Besonderheit dieser Ehrung zeigte auch die Anzahl der Gratulant\*innen, die es sich nicht nehmen ließen Norbert mit herzlichen Grußworten zu würdigen.***



Nach Anpfiff des Spieles sahen dann die Zuschauer eine packende 1. Halbzeit. Dynamo Dresden immer wieder gefährlicher am Ball, konnte RB Leipzig gut unter Druck setzen und hatte damit auch die größeren Spielanteile. Folgerichtig legten die Dynamos auch mit 2:0 vor. RB Leipzig gelang zwar noch der Anschlusstreffer, aber Dynamo konterte sofort mit zwei Toren nach. Somit ging man mit einem 4:1 zum Pausentee. In der 2. Halbzeit

verwaltete Dynamo den Spielstand und RB Leipzig hatte sich wohl mit der Niederlage abgefunden. Dynamo Dresden feierte dann ausgiebig den Pokalerfolg.



Für den SV Aufbau Deutschbaselitz wurde es ein unvergesslicher Fußballabend. Stolz präsentierte sich der Verein in der Öffentlichkeit. Viele bekannte Fußballer wie Heiko Scholz, Stefan Kutschke oder Hansi Kreische, um nur einige zu nennen, konnten wir persönlich begrüßen.

Ein großer Dank geht an alle Helfer, der Stadt Kamenz, den Sächsischen Fußballverband, allen Sponsoren und Unterstützern, welche für die perfekte Durchführung der Veranstaltung beigetragen haben. Sport Frei, SV Aufbau Deutschbaselitz

***Der WFV gratuliert und dankt den beiden gastgebenden Vereinen der drei SFV-Landespokalfinals für die tollen, überregional sehr gelobten Veranstaltungen beim SV Aufbau Deutschbaselitz, sowie dem Königswarthaer SV. Durch euer aller Engagement, die Organisation und Gastfreundschaft habt ihr den „Fußball – Landkreis Bautzen“ ausgezeichnet repräsentiert!***

## Spielausschuss

### **Bischofswerdaer FV 08`s Zweite feiert den Sparkassen – Pokal 2022/23**

(weiter von Seite 1)

DJK Sokol Ralbitz/Horka mobilisierte nochmal alle Kräfte, Bischofswerda konterte, doch es blieb beim 1:0, so dass der „kleine“ Fanblock aus Bischofswerda mit der Mannschaft feierte, die Ralbitzer von den vielen Sympathisanten mit viel Applaus getröstet wurden.

Leider fiel zur Siegerehrung das Mikro aus, doch WFV-Präsident C. Bergk und die Vertreter des Spielausschuss bedankten sich in kleinem Spalier persönlich bei den berufenen Schiedsrichtern und gratulierten mit Männergetränken, Prämien, Bällen, Urkunden für beide Finalisten und dem Sieger natürlich mit dem würdigen Pokal.

Dem gesamten Org.-Team des Königswarthaer SV um David Frenzel gebührt ein Riesendank für die tollen Rahmenbedingungen, die selbst dafür sorgten, dass die Kopfverletzung eines Bischofswerdaer Spielers durch das anwesende Sanitätsteam live hinter dem eigenen Tor versorgt werden konnte.



# WFV-KREISPOKALSIEGER



## SV Post Germania Bautzen ist Sparkassen-KOL – Meister

Am Samstag mitten in den Feierlichkeiten beim SV Post Germania Bautzen hörte man auch oft: „Man, wer hätte das gedacht? Aus neun Punkten Rückstand wurden heute sieben Punkte Vorsprung.“. Mit einer souveränen Siegesserie nutzten die Bautzener die diesjährigen Punktverluste der Schiebocker Reserve zur Chance vorm eigenen Publikum, Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die SFV-Landesklasse klar zu machen. Damit wurde die Sportanlage mit den mehreren hundert Zuschauern zur Partyzone. WFV-Vizepräsident Ingolf Horn, Staffelleiter Klaus Noah und Jürgen Frenzel überbrachten die Glückwünsche des WFV, verbunden mit dem Pokal, der Meisterurkunde und einem „Beitrag“ zu den feuchtfröhlichen Feierlichkeiten im Anschluss.

Der WFV gratuliert auch an dieser nochmals und wünscht euch viel Erfolg in der Landesklasse!



## Staffelsieger der RB-Kreisliga Staffel 1 geehrt

Vor dem letzten Heimspiel der 1. Mannschaft des TSV Pulsnitz 1920 wurde am Wochenende die Rundfahrt zu möglichst vielen bereits ermittelten Siegern und Meistern der Herrenwettbewerbe fortgesetzt. Vergangene Woche konnte der Spielausschuss bereits Staffelsieger der heitech.net-Kreisliga würdigen. Am 10. Juni nun feierten die Pulsnitzer vor heimischem Publikum die Pokalübergabe aus den Händen von WFV-Vizepräsident Ingolf Horn und Staffelleiter Jürgen Frenzel. Da die Auszeichnung vor der Begegnung vorgenommen werden konnte, standen auch die Gäste aus Hochkirch sportlich fair mit Applaus dabei. Der Staffelsieg wurde bereits am Spieltag zuvor gesichert.

Die Mannschaft vom Trainergespann Bachmann/Kachlok startete nach mäßigem Saisonbeginn mit zunehmender Zeit die erhoffte Mission des Wiederaufstiegs in die Sparkassen-Kreisoberliga. Die anschließende Partie gewann man gegen stark dezimierte Hochkircher klar. Dies wurde aber fast zur Nebensache, denn Vorstands- und Vereinsmitglieder, Freunde, sowie Familien warteten sehnsüchtig auf den Abpfiff, um die Feierlichkeiten zum Staffelsieg in der Richter Bauelemente – Kreisliga zu starten.



## Der „Berg“ feiert vielleicht letztmalig in Elstra

Was für eine Saison liegt hinter dem Thonberger SC? Das gesamte Spieljahr durften die Thonberger wegen den Brandfolgen nicht auf ihrer geliebten Sportanlage spielen. Alle Heimspiele fanden in Elstra statt. Ein Lob und Dankeschön haben sich dafür alle Beteiligten beim Thonberger SC und auch in Elstra verdient, zumal die Sanierung des Gebäudes am Kunstrasen in Elstra seit dem Frühjahr durchgeführt wird, damit jegliche Nutzung gerade an Heimspieltagen, besonders mit mehreren Spielen ein organisatorischer Kraftakt ist.

Die wenigsten Kopfschmerzen hatten die Thonberger da mit dem sportlichen Verlauf der Saison. Nach anfänglicher Spannung in der Richter Bauelemente – Kreisliga Staffel 2, zogen die Blau-Gelben ihren Verfolgern im Saisonverlauf davon und sicherten sich schon vor Wochen den Aufstieg in die Sparkassen-KOL und Ende Mai dann auch den Staffelsieg.

Pokal und Glückwünsche dem gesamten Team mit Trainer und Betreuern überbrachte im Namen des WFV der Spielausschussvorsitzende Ingolf Horn am letzten Heimspieltag.

Unter dem Beifall der Spalier stehenden fairen Gäste und anwesenden Zuschauer, sowie dem Fanclub der Bergvagabunden wurden der Pokal, die Urkunde, eine „Erfrischung für danach“ vor dem Punktspiel gegen die SpG Oßling-Skaska/Wittichenau II. überreicht und nach dem Abpfiß im weiten Rund hörbar gefeiert.

Der WFV gratuliert und wünscht euch einen baldigen Einzug auf eure Sportanlage auf dem „Berg“!



## Zwei Staffelsieger der heitech.net – Kreisklassen geehrt

Am letzten Spieltag der heitech.net-Kreisklasse konnten durch den Spielausschuss bei den Spielen der Staffel 1 zwischen der SG Steinigtwolmsdorf gegen SpG Göda 2 / Gaußig 2 (10 : 3), sowie der Staffel 2 SG Großdrebnitz gegen die SpG Großharthau / Burkau II. (4 : 1) die Staffelsieger der SG Steinigtwolmsdorf und SG Großdrebnitz 05 jeweils vor heimischem Publikum ausgezeichnet werden. Die Ehrungen wurden durch den Spielausschussvorsitzenden Ingolf Horn und Jürgen Frenzel, Mitglied des WFV-Spielausschusses, durchgeführt. Damit ist der Monat der Ehrungen eingeläutet, denn in den nächsten Wochen werden einschließlich den Sparkassenpokalen immerhin 48 Pokale an Meiser, Vizemeister, Pokal-, Staffelsieger und Platzierte übergeben.

WFV & Spielausschuss gratulieren beiden Mannschaften zum Staffelsieg und wünschen für die neue Saison in der Richter Bauelemente - Kreisliga viel Erfolg. Ingolf Horn, Spielausschussvorsitzender



immer  
druckfrisch

Guter Druck  
macht Eindruck





## Jugendausschuss

### Pulsnitz sichert sich Double

Wie im Vorjahr gewannen die A-Junioren des TSV Pulsnitz den Kreispokal des WFV nach 120 Minuten mit 5:4 im Elfmeterschießen, diesmal schlugen sie den Gastgeber aus Königswartha. Das packende Spiel hatte seinen Kulminationspunkt kurz vor dem Abpfiff, als Hannes Kühne eine scheinbare Unsicherheit der Pulsnitzer Abwehr zum vermeintlichen 4:3 für Königswartha abschloss. Doch Pulsnitz Torhüter Timo Bachmann erhielt zuvor im Luftkampf einen Schlag mit dem Ellenbogen, weshalb der Treffer nicht anerkannt werden konnte. So ging das Spiel beim Stand von 3:3 in die Verlängerung. Zuvor lieferten sich die Kontrahenten eine spannende Begegnung, in der es hin und her ging. Zunächst brachte Nils Stölzner die Gastgeber in Front. Sein abgefälschter Ball schlug aus kurzer Entfernung im Tor der Pulsnitzer ein (25.). Die drehten die Partie. Der agile Tom Burchert, der bei Jeremie-Elias Schmidts spektakulärer Parade noch den Kürzeren zog (9.), überlupfte diesmal den Königswarthaer Torhüter und versenkte den von der Latte abprallenden Ball zum 1:1 (33.). Eine Minute vor der Halbzeit gingen die Pulsnitzer durch Laurin Hoffedank in Führung. Nachdem Fabian Noel Hobrack mit einem an ihn selbst verwirkten Strafstoß sicher zum 2:2 im Tor unterbrachte (53.), verflachte die Partie etwas, um in den letzten zehn Minuten nochmals richtig Fahrt aufzunehmen. Richard Eichler brachte mit dem Hinterkopf und einer Bogenlampe die Gastgeber wieder nach vorn (82.), ehe die Pokalverteidiger aus Pulsnitz zwei Minuten vor dem Ende per Strafstoß durch Florian Roch nochmals ausgleichen konnten. Nach dem nichtgegebenen Treffer zum 4:3 ging es in die Verlängerung, die keine Entscheidung brachte. Die fiel mit dem letzten Schuss im Elfmeterschießen. Eichler traf für Königswartha nur die Latte.



Kreispokalsieger der A-Junioren: TSV Pulsnitz 1920

 Ostsächsische  
Sparkasse Dresden

## Ottendorf-Okrilla sichert sich den Pokalsieg der B-Junioren

In einem kurzweiligen und torreichen Finale um den Kreispokal der B-Junioren setzte sich die SpG Ottendorf-Okrilla/SG Weixdorf gegen den SV Oberland Spree durch. Am Ende war der 5:2-Sieg ungefährdet.

Die Mannschaften gingen die Partie offensiv an, beide trafen in den ersten fünf Minuten den Pfosten des gegnerischen Tores. Nach rund einer Viertelstunde neigte sich die Waage dann zugunsten der Ottendorfer. Louis Funke und Fabian Bezerédi brachten ihre Mannschaft per Doppelschlag (13./14.) in Führung, drei Minuten später sorgte Elias Thalheim mit seinem 3:0 schon für die Vorentscheidung (17.). Die Oberländer bewiesen Moral, kamen durch Louis Kutschke noch einmal heran (27.). Doch dieser Hoffnungsfunke wurde durch einen abgefälschter Kernschuss Jannik Rengers kurz vor dem Pausenpfiff wieder erstickt. Gleich nach dem Wechsel konnte Louis Kutschke mit seinem zweiten Treffer den Abstand zwar auf 4:2 verkürzen (42.), am Spielverlauf änderte das aber nichts mehr. Jannik Reger traf für Ottendorf-Okrilla erneut und setzte damit den Schlusspunkt zum 5:2 (64.).



**Kreispokalsieger der B-Junioren: SpG Ottendorf-Okrilla/SG Weixdorf**

## Ein Tor reicht der SpG Malschwitz/Kleinbautzen zum Pokalsieg

Im Finale der C-Junioren brauchten beide Mannschaften rund 25 Minuten, ehe sie sich die ersten Möglichkeiten erarbeiteten. Der bis dahin feldüberlegene SV Gnaschwitz-Doberschau wurde zuerst gefährlich, hatte Chancen durch Malte Schubert (25.), Bruno Paul (26.) und Matthias Kloß (33.), die jedoch im Abschluss zu ungenau waren. Die SpG Kleinbautzen/Malschwitz fand erst nach und nach in die Partie, wurde dann aber immer gefährlicher. Philip Ritscher, der die Abwehr der Gnaschwitzer gut beschäftigte, scheiterte zunächst an Torwart Magnus Fischer (27.) und vergab kurz vor der Halbzeit das sichere 1:0, als er einen Abpraller über das leere Tor schoss (35.). Nach dem Wechsel waren die Gnaschwitzer zunächst wieder aktiver. Kloß hatte den Kleinbautzener Torhüter Phil Kaspar bereits ausgespielt, der Winkel war aber für den Torerfolg zu spitz (41.). Es sollte die letzte gute Möglichkeit der Kaspar-Schützlinge bleiben. Nun bestimmte immer mehr Kleinbautzen das Spiel. Als Lenni Siemens durchgebrochen war, musste Ritscher nur

noch den Fuß hinhalten, um die gute Vorarbeit seines Mannschaftskameraden zu veredeln (47.). Wenig später konnte Siemens eine Vorlage Ritschers nicht im Tor unterbringen (59.), somit blieb es am Ende beim knappen, aber letztendlich ungefährdeten 1:0 für die SpG Kleinbautzen, auch, weil der Druck der Gnaschwitzer immer mehr nachließ.



**Kreispokalsieger der C-Junioren: SpG Malschwitz/Kleinbautzen**

## Turbulentes Finale sichert Radibor/Großdubrau den Meistertitel

Rund 150 Zuschauer sahen am 17.06. das Rückspiel um den Meistertitel der B-Junioren in Radibor zwischen der SpG Radibor/Großdubrau und der SpG Ottendorf-Okrilla/Weixdorf. Relativ schnell egalisierte das Heimteam den 3:1 Rückstand aus dem Hinspiel und führte beim Pausenpfiff mit 2:0. Die zweiten 40 Spielminuten glichen an Dramatik dann schon fast dem Bundesligafinale. Mit jedem Tor wechselte die Gemütslage der Fans auf den Rängen. Mal reichte es für die Gäste zum Meistertitel, dann waren wieder die Gastgeber mit der Hand am Pott und mal hieß es Verlängerung. Am Ende setzten sich die Gastgeber der SpG SV 1922 Radibor / SV 1896 Großdubrau unter dem Jubel der Fans mit 6:3 durch und sicherten sich somit den Meistertitel der B-Junioren der Saison 2022/2023. Nach dem Spiel nahmen sowohl der Meister als auch der Vizemeister, die SpG FV Ottendorf-Okrilla / SG Weixdorf 2. die verdienten Pokale und die Medaillen entgegen.

Bereits einen Tag vorher, am 16.06. kam es in Malschwitz zum zweiten Aufeinandertreffen der SpG SV Traktor Malschwitz / SV Budissa 06 Kleinbautzen und dem SV Liegau-Augustusbad. In dieser Partie ging es neben dem Bronze-Rang auch um den Aufstieg in die Landesklasse, da die beiden Finalkontrahenten auf diesen verzichtet haben. In beiden Partien konnte die Mannschaft vom SV Liegau-Augustusbad als Sieger (2:1 und 2:0) vom Platz gehen und sicherte sich die Bronzemedaille der B-Junioren Druckerei Schütz-Kreisliga und den Aufstieg in die Landesklasse. Hierzu herzlichen Glückwunsch! Glückwunsch aber natürlich auch an den Viertplatzierten der SpG SV Traktor Malschwitz / SV Budissa 06 Kleinbautzen.



**Kreismeister der B-Junioren: SpG Radibor/Großdubrau**



**2. Platz der B-Junioren: SpG Ottendorf-Okrilla/Weixdorf**



**3. Platz der B-Junioren: SV Liegau-Augustusbad**



## Doberschauer C-Junioren lassen Fans jubeln

Am 18.06. kam es im zweiten Finalspiel der C-Junioren Druckerei Schütz-Kreisliga zum Aufeinandertreffen des SV Gnaschwitz-Doberschau und dem SV Königsbrück/Laußnitz. Das Hinspiel konnten die Königsbrücker auf eigenen Platz mit 2:1 für sich entscheiden. Das Rückspiel war dann genauso spannend und gutklassig wie die Hinpartie. Immerhin 8 Tore sahen die über 100 Zuschauer in Doberschau. Am Ende setzte sich das Team des Gastgebers mit 5:3 durch und konnte sich aus den Händen der Jugendausschussmitglieder Veit Barthel und Andreas Lischke den Meisterpokal und die Goldmedaillen entgegen nehmen. Natürlich wurde auch das Team des SV Königsbrück/Laußnitz unter den Jubel der zahlreich mitgereisten Fans für den Vizemeistertitel geehrt.

Nur eine Stunde nach dem Abpfiff in Doberschau kam es im Bautzner Humboldthain zum Rückspiel um Platz 3. Genau wie in der B-Junioren waren die Partien entscheidend für den Aufstieg in die Landesklasse der C-Junioren. Die 2. Vertretung der Budissen hatte schon im Hinspiel mit einem 6:2 Erfolg vorgelegt und ließ auch auf heimischen Rasen nichts anbrennen. Mit 4:0 war man auch im zweiten Spiel erfolgreich und sicherte sich damit den Bronze-Rang der Liga und den Startplatz in der nächsten Saison in der Landesklasse. Beide Mannschaften erhielten auch hier unmittelbar nach Spielende die gebührenden Auszeichnungen.

Glückwunsch an alle Mannschaften für die Leistungen in den Spielen und den erreichten Platzierungen!

**ewagkamenz**  
[www.ewagkamenz.de](http://www.ewagkamenz.de)



Kreismeister der C-Junioren: SV Gnaschwitz-Doberschau



2. Platz der C-Junioren: SV Königsbrück/Laußnitz



**RICHTER BAUELEMENTE**  
Türen • Tore • Fenster • Treppen • Wintergärten



**3. Platz der C-Junioren: FSV Budissa Bautzen II**



**4. Platz der C-Junioren: TSV Pulsnitz 1920 II**

## D-Junioren machten es den Männern gleich

Vor dem letzten Heimspiel des SV Post Germania Bautzen in der Kreisoberliga der Männer nutzte der Jugendausschuss des WFV die Möglichkeit und ehrte die D-Junioren des Vereins. Das Team um Trainer Ronny Zetsch sicherte sich mit 17 Siegen und einem Unentschieden souverän den Kreismeistertitel der Saison 2022/2023. Vizepräsident Andreas Lischke gratulierte zu diesem Erfolg und übergab, unter dem Jubel der zahlreich anwesenden Fans, die Medaillen und den Pokal.



Da sich hinter den Germanen der Kampf um die Plätze zwei und drei erst am letzten Spieltag entschied, wird der Jugendausschuss des WFV die Ehrung des SV Oberland Spree und FV Ottendorf-Okrilla zeitnah durchführen.



**Kreismeister der D-Junioren: SV Post Germania Bautzen**

## E-Juniorenmeister kommt aus Gaußig

Mit dem Sieg am letzten Spieltag sicherte sich der SV Gaußig den ersten Platz der E-Junioren Druckerei Schütz-Kreisoberliga und den Kreismeistertitel des WFV der Saison 2022/2023. Nach dem Erfolg gegen die SG Motor Cunewalde konnten sich die Gaußiger aus den Händen von Staffelleiter Andreas Lieske den Meisterpokal und Medaillen entgegennehmen.

Ebenfalls ehren konnte Andreas Lieske nur wenige Stunden später auch den Zweit- und Drittplatzierten der Saison, denn der SV Oberland Spree und Budissa Bautzen trafen in Kirschau aufeinander. Der SV Oberland Spree bekräftigte mit einem Sieg am letzten Spieltag den Silbertrang der Kreisoberliga gegenüber den Budissen, die vor dem letzten Spieltag als Dritter der Liga feststanden. Nicht nur den Erstplatzierten, sondern auch den weiteren Platzierten Glückwunsch für die Saisonleistungen im Namen des Jugendausschusses des WFV.



Die **Gesundheitskasse**  
für Sachsen und Thüringen.



Kreismeister der E-Junioren: SV Gaußig



2. Platz der E-Junioren: SV Oberland Spree



3. Platz der E-Junioren: FSV Budissa Bautzen

### Kreismeistertitel bleibt in der Kreisstadt

Bei bestem Fußballwetter und optimalen Bedingungen im Bautzner Humboldtthain trafen sich die drei erstplatzierten Teams der Meisterrunde I und II am 17.06. zum Endrundenturnier um die Kreismeisterschaft der Druckerei Schütz-Kreisliga der F-Junioren. Faire Spiele, viel Tore und tolle Stimmung auf den Rängen sorgten für ein tolles und spannendes Turnier. Die ersten vier Teams trennten am Ende nur drei Punkte. Die Budissen konnten ihren Heimvorteil nutzen und sicherten sich den erneuten Meistertitel in den F-Junioren. Knapp dahinter kam der Bischofswerdaer FV 08 ein und konnte die Silbermedaillen aus den Händen der WFV-Vorstandsmitglieder Andreas Lieske und Andreas Lischke in Empfang nehmen. Um den Bronze-Rang musste das Torverhältnis entscheiden. Dort war das Team vom SV Zeißig ein wenig besser wie die Mannschaft vom SV Gaußig und kam damit auf dem 3. Platz ein. Zu erwähnen bleibt aber auch noch die guten Leistungen vom SV Laubusch Seenlandkicker und der Mannschaft der SG Großnaundorf, die als 5. bzw. 6. Sieger nicht leer ausgingen und wie alle Teilnehmer mit einer kleinen Nascherei bedacht wurden.

**AUTOHAUS**  
**PISCHKE**  
 FORD-HÄNDLER



**Kreismeister der F-Junioren: FSV Budissa Bautzen**



**2. Platz der F-Junioren: Bischofswerdaer FV 08**



3. Platz der F-Junioren: SV Zeißig

## Auszeichnungen und Ehrungen

### 111 Jahre Fußball & Tradition in Königsbrück

Auch der SV Königsbrück/Laußnitz ist ein besonderer Verein mit Tradition und Stolz. Unabhängig von sportlichen Erfolgen halten die Mitglieder zusammen und ließen es sich nicht nehmen, die eigentlich vergangenes Jahr geplante 110-jährige Jubiläumsparty nun eben im besonderem 111. Jahr nachträglich zu feiern. Präsident Marko Ziller eröffnete schon sichtlich berührt eine würdige Festveranstaltung am 01. Juni zu Beginn eines langen Festwochenendes. Er dankte allen Sportfreund\*innen in allen Bereichen und Abteilungen, sowie ehemaligen Vorständen, begrüßte den Königsbrücker Bürgermeister und mit Ralf Minge ein Dynamo – Idol aus dem „Zweitliebingsverein“ (fast) aller Königsbrücker Fußballer. Nach dem aktuellen Präsidenten bekam mit Dietmar Löwe der Ehrenpräsident des Vereins die ungeteilte Aufmerksamkeit. Bis ins Detail vollzog er einen Rückblick auf die 111-jährige Tradition mit Anekdoten, Nachdenklichem und Geleistetem.

Von der Gründungsurkunde, über die Veränderungen des Fußballareals, die Sanierungen am Vereinsgebäude, die Fusion zum SV Königsbrück/Laußnitz und Würdigung vieler verdienstvoller Vereinsmitglieder aus über einem Jahrhundert berührte er mit teils auch heiteren Ereignissen alle Zuhörer\*innen in seiner unnachahmlichen Art. Aktuell ist der Verein in allen Alters- und Spielklassen des WFV teils auch durch die über 50 Mädchen und Frauen vertreten.

Nach D. Löwe lauschten alle dem Ehrengast des Abends, der durch Einladung von Ex-Schiri Wieland Ziller diese gern angenommen hatte. Er berichtete teils mit beratenden,

nachdenklichen, aber natürlich unterhaltsamen Anekdoten aus seiner Karriere im Fußballgeschäft, aber auch ausführlich zu seiner Auszeit, vom Prozess dazu und den Monaten derer. Am Abend nach dem festlichen Büffet setzte sich dies in einer spannenden, lustigen Frage- Antwortrunde über Vergangenes unter anderem aus Zeiten in Dresden, Düsseldorf und Leverkusen fort. Keinem persönlichem Gespräch, Foto- und Autogramm-wünschen ging er zur Freude aller bis in den späten Abend aus dem Weg.

Besonders feierlich wurde es auf Antrag des Vereins zusätzlich auch durch drei persönliche Ehrungen, sowie eine spontane Erinnerung des WFV. Dies waren drei WFV-Ehrenurkunden für 111 Jahre Fußball in Königsbrück, die original vor Ort von Ralf Minge ergänzend zur WFV-Signatur unterschrieben wurden, somit einzigartig in das zweite Jahrhundert Vereinsgeschichte eingehen werden. Mit Dietmar Löwe (Gold), Gert Reschke (Silber) und Andre Ködel (Bronze) konnten zu ihrer Überraschung und Freude noch drei Sportfreunde stellvertretend für viele mit viel Applaus für ihr Engagement in den jeweiligen Bereichen des Vereins gewürdigt werden.

Der WFV bedankt sich für die Einladung, die tolle, teils heimliche Organisation und Gastfreundschaft. Wir wünschen euch weiterhin alles Gute!



Unsere **Stromer** für die **Besten** der **Region**.

**ewagkamenz**



## Detlef Scholze würdevoll und feierlich als Trainer verabschiedet

Die Fans und das Präsidium der DJK Blau Weiß Wittichenau reisten mit einem Sonderbus zum letzten Spiel der Saison 2022/2023 nach Großpostwitz zum Spiel SV Oberland- DJK Blau Weiß Wittichenau 3:3 (2:1). Der Wittichenauer Stadionsprecher Thomas Marschner nahm das Mikrophon und würdigte das Wirken von Detlef Scholze als Spieler, langjähriger Trainer der alten Herren sowie besonders in den letzten Jahren erfolgreich als Trainer der 1. Mannschaft als Einstimmung zur Auszeichnung der Ehrennadel des sächsischen Fußballverbandes in Silber. Die Auszeichnung erfolgte durch den Vizepräsidenten des Westlausitzer Fußballverbände Andreas Lischke im Auftrage des sächsischen Fußballverbandes auf Grund seiner langjährigen Tätigkeit in verschiedenen Funktionen beim Fußball bei Aufbau Hoyerswerda, Aktivist Schwarze Pumpe Hoyerswerda, FSV Brieske Senftenberg, sowie in den letzten 24 Jahren seit 1999 bei der DJK Blau Weiß Wittichenau.

Einer der absoluten Höhepunkte in der sportlichen Laufbahn war im Mai 1992. Da stand Detlef Scholze im Tor beim Sachsenpokalfinale in Kamenz als FSV Hoyerswerda dem Bischofswerdaer VF 0:2 unterlag.

Der heute 57jährige Detlef Scholze wurde am 3. Mai 1966 in Hoyerswerda geboren. Er hat in seiner Kindheit bei Aufbau Hoyerswerda mit dem Fußballspiel begonnen und spielte dort erfolgreich im gesamten Juniorenbereich. Er spielte später in der DDR-Liga bei Aktivist Schwarze Pumpe sowie bei Brieske Senftenberg und war seit 1995 bei der DJK Blau Weiß Wittichenau engagiert. Er war Tormann der 1. Mannschaft, der Altliga und Trainer der Altliga. Seit vielen Jahren ist er Mitglied im Präsidium des DJK Blau Weiß Wittichenau, sowie Vizepräsident des Vereins. Bereits dreimal war als Interimstrainer tätig. Er selbst sagte uns: „Ich war immer die Feuerwehr, wenn es brannte und war auch bereit zu helfen.“

Seit 2018 war er erfolgreicher Trainer der 1. Mannschaft. Die Saison 2022/2023 konnte er mit seiner Mannschaft nach 30 Spielen erfolgreich mit 66:31 Toren und 66 Punkten auf Platz 3 der Kreisoberliga Westlausitz beenden. Jetzt hat er seine Tätigkeit als Trainer beendet, bleibt aber dem Verein in Treue als Vizepräsident der DJK Blau Weiß Wittichenau erhalten. Detlef Scholze hat einen hervorragenden sportlichen Charakter. Sein Name ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt und wird als Persönlichkeit der DJK Blau Weiß Wittichenau geachtet. Die DJK Präsidentin Sylvia Schenker und das Mitglied des Präsidiums und Marina Schuster überreichten einen Blumenstrauß, Präsentkorb und Präsent im Auftrage der DJK Blau Weiß Wittichenau unter dem tosenden Beifall der mitgereisten Fans aus Wittichenau, sowie den Zuschauern in Großpostwitz.



**vodafone**

**Kamenz am Klostertor**  
01917 Kamenz  
Kirchstraße 4  
Tel.: 03578 378430  
Fax: 03578 378433

**Hoyerswerda im Globus**  
02977 Hoyerswerda  
Kamenzer Bogen 1  
Tel.: 03571 604470  
Fax: 03571 604471

**Pulsnitz**  
01896 Pulsnitz  
Julius-Kühn-Platz 15  
Tel.: 035955 75725  
Fax: 035955 75726

**Kamenz - Hoyerswerda - Pulsnitz**  
Inh.: Dipl. Ing. Petra Kröger-Schumann





## Talente der DFB-Stützpunkte Kamenz und Bautzen wechseln zu Nachwuchsleistungszentren



Es ist an den DFB-Stützpunkten Kamenz und Bautzen schon seit Jahren Tradition, dass in den letzten Trainingswochen der Saison Fußballtalente verabschiedet werden, die den sogenannten nächsten Schritt vor sich haben. Den Traum vom Wechsel zu einem Nachwuchsleistungszentrum in Sachsen erfüllen sich nur wenige der vielen Mädchen und Jungen, die fast ihre komplette Freizeit dem Fußballtraining widmen, um ihrem Traum vom Profifußball ein Stück näher zu kommen. Zu erwähnen ist, dass nicht jeder DFB-Stützpunkt diese Tradition vor Winter- und/oder Sommerferien durchführen kann. Die DFB-Stützpunkte Kamenz und Bautzen sind da im sächsischen Vergleich ganz weit vorn. Auch in diesem Sommer wechseln Jungs beider Stützpunkte zu NLZ unseres Freistaates. Vergangene Woche wurden durch die DFB-Trainer in Kamenz (v. l.) Ference Toth (BFV 08), Kilian Hoffmann (Budissa

Bautzen, vorher SV Aufbau Deutschbaselitz) und Bruno Müller (Budissa Bautzen, Einheit Kamenz) an die Sportverbundsysteme der Nachwuchsleistungszentren der SG Dynamo Dresden, sowie des Chemnitzer FC verabschiedet. Ein großer Dank dazu geht natürlich an die DFB-Stützpunkttrainer, aber natürlich auch die Heimatvereine mit ihren Trainern, welche die Jungs vom ersten Trainingstag auf ihrem Weg zum Traum hinbegleitet haben.

## TERMINE



01.07.	Dresden	SFV-Landestalenttag im WFV-Talenten
01.07.	Pulsnitz	Sommertagung 2023 für SR der KOL und Kandidatenpool
02.07.	Pulsnitz	SR-Lauf- und Regeltest zur Saison 2023/24 für SR der KOL und Kandidatenpool
05.07.	Rammenau	Sichtungsspiel Regionalauswahl Jg.2010
08.-15.07.	Ribnitz-Damgarten	11.ewag Kamenz WFV-Ferienfußballcamp
24.08	Wehrsdorf	1. Werbeveranstaltung beim TSV 1859 Wehrsdorf Anmeldung per E-Mail: 2372@wf-verband.de
06.09.	Milkel	2. Werbeveranstaltung beim FSV Blau-Weiß Milkel Anmeldung per E-Mail: 2214@wf-verband.de
21.09.	Laubusch	3. Werbeveranstaltung beim SV Laubusch Anmeldung per E-Mail: 2525@wf-verband.de
28.09.	Großröhrsdorf	4. Werbeveranstaltung beim SC 1911 Großröhrsdorf Anmeldung per E-Mail: 2129@wf-verband.de

Geburtstage im Monat Juli

*Der Westlausitzer Fußball Verband wünscht Ihnen Gesundheit, Kraft, sowie immer das notwendige Glück und Lebensfreude, um alle Herausforderungen des Alltags zu meistern.*

01.07. (65)	Andreas Lieske	Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses
03.07. (22)	Sven Jähne	Schiedsrichter Kreisklasse
04.07. (25)	Kevin Ackermann	Schiedsrichter Kreisoberliga
04.07. (42)	Marco Mitschke	Schiedsrichter Kreisklasse
05.07. (48)	Andre Strelow	Schiedsrichter Kreisoberliga
05.07. (70)	Hagen Wogawa	Präsident des LSV Bluno 74
08.07. (41)	Frank Zimmer	Jugendleiter der SV Grün-Weiß Elstra
10.07. (14)	Edwin Eichler	Nachwuchsschiedsrichter
10.07. (24)	Domenik Stange	Schiedsrichter Kreisklasse
11.07. (14)	Niklas Hoffmann	Nachwuchsschiedsrichter
12.07. (16)	Fabian Hoppenz	Schiedsrichteranwärter
13.07. (19)	Hugo Wende	Schiedsrichter Kreisklasse
15.07. (61)	Andreas Vogel	DFB-Stützpunkttrainer Bautzen
16.07. (42)	David Witschaß	Abteilungsleiter Fußball des LSV Bergen 1990
17.07. (42)	Christian Jentschel	Beobachter der Kreisebene
18.07. (17)	Luca-Louis Hiller	Nachwuchsschiedsrichter
18.07. (19)	Florian Korch	Schiedsrichter Kreisklasse
19.07. (19)	Carlo Berndt	Schiedsrichter Kreisklasse
19.07. (45)	Enrico Paula	Vorsitzender Frauen- & Mädchenfußball
22.07. (43)	Hagen Vorwerk	Schiedsrichter Kreisoberliga
25.07. (23)	Tim Jäckel	Schiedsrichter Kreisklasse
28.07. (14)	Ryan Wobst	Nachwuchsschiedsrichter
30.07. (52)	Andreas Beck	Schiedsrichter Kreisliga
31.07. (38)	Maik Ruprecht	Schiedsrichter Kreisoberliga
31.07. (63)	Uwe Haufe	Abt.-Leiter Fußball des SC 1911 Großröhrsdorf





**Impressum:**

Herausgeber ..... Westlausitzer Fußball-Verband  
Redaktion..... Gojko Sinde, Klaus Heiduschke  
Gestaltung ..... Klaus Heiduschke  
Fotos ..... Gojko Sinde,  
Anzeigen ..... Nico Morawa  
Redaktionsschluss ..... 30.06.2023